

Festo Bildungsfonds erhält Initiativpreis Aus- und Weiterbildung 2008

Auszeichnung für besonderes Engagement im Bildungsbereich



(pressebox) Esslingen, 05.11.2008,

Der Festo Bildungsfonds wurde am 4. November 2008 in Berlin mit dem Initiativpreis Aus- und Weiterbildung 2008 ausgezeichnet. Der Preis wurde von der Otto-Wolff-Stiftung, dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und der „Wirtschaftswoche“ bereits zum 16. Mal vergeben. Mit der gläsernen Pyramide werden seit 1993 Projekte ausgezeichnet, die „beispielhaft die Initiativkraft des betrieblichen Bildungswesens fördern“ und „die Verantwortung der Unternehmen für die Qualifizierung von Fach- und Führungskräften bekannter machen“. Bedingung ist: Die eingereichten Konzepte müssen auf andere Unternehmen übertragbar sein. Der Festo Bildungsfonds verbindet die Funktionen Finanzierung, Qualifizierung und Networking miteinander und zeigt somit eine Lösung auf, wie unternehmerisches Engagement auch im Bereich der Bildung einen wertvollen Beitrag für die Zukunftssicherung des Standorts Deutschland leisten kann.

Studienkredite sind mittlerweile viele am Markt. Welche Faktoren haben die Jury dazu bewogen, den Preis an Festo zu verleihen? Die Konkurrenz war groß, 66 Projekte standen zur Auswahl. Der Festo Bildungsfonds verbindet erstmalig die Funktionen Finanzierung, Qualifizierung und Networking zu einem ganzheitlichen Konzept. Er verfolgt das Ziel, den Teilnehmern die Konzentration auf den erfolgreichen Abschluss zu ermöglichen und beschäftigungsrelevante Zusatzqualifikationen zu vermitteln. So sollen Studien- oder Forschungszeiten verkürzt und die Qualifikation der Teilnehmer erhöht werden. Außerdem funktioniert der Bildungsfonds im Sinne eines Generationenvertrages. Die Rückzahlungen der Studierenden werden für Auszahlungen an nachfolgende Studierende verwendet. Dr. Peter Speck, Verantwortlicher für den Festo Bildungsfonds, freut sich über die Auszeichnung: „Der Initiativpreis Aus- und Weiterbildung zeigt uns, dass wir mit dem Festo Bildungsfonds auf dem richtigen Weg sind. Mit dem Festo Bildungsfonds fördern wir im Rahmen unserer Corporate Educational Responsibility den Ingenieurwachstum und bieten den Teilnehmern ein hochkarätiges Netzwerk zur beruflichen Weiterentwicklung.“

Bildungsfonds ist begehrt

Über 60 Teilnehmer profitieren seit dem Wintersemester 2007/2008 vom Festo Bildungsfonds, bei knapp 300 Bewerber-

bungen, darunter eine nennenswerte Anzahl an Bewerbern aus dem Ausland. Dr. Peter Speck erwartet bis zum Jahresende zwischen 65 und 75 Teilnehmern mit einem Finanzierungsvolumen von etwa 1 Million Euro. Entscheidend für eine Förderung sind schulische und bisherige akademische Leistungen sowie Engagement und persönlicher Eindruck des Bewerbers. Die Förderung wird unabhängig vom Studienfortschritt vergeben. Es können sich sowohl Studienanfänger mit technischer Ausbildung als auch fortgeschrittene Studierende bewerben.

Der Festo Bildungsfonds ist die erste Initiative eines deutschen Unternehmens, welche die beruflich erforderlichen Qualifikationen Studierender mit finanziellen Mitteln gezielt fördert - und das mit dem Ziel, eine Corporate Educational Community aus Unternehmen, Hochschulen, Experten und Studierenden zu schaffen. Ein Netzwerk aus mittlerweile 16 technisch orientierten, innovativen Unternehmen, 26 Hochschulen und engagierten Professoren ist bereits entstanden. Studierende von annähernd 100 deutschen Hochschulen und zahlreichen Hochschulen aus dem Ausland haben sich für eine Teilnahme am Bildungsfonds beworben und zeigen mit ihrem Interesse die hohe Qualität des Angebots. Aufgrund der großen Bedeutung der globalen Integration wird der Festo Bildungsfonds in den nächsten Jahren entlang der internationalen Kontakte seiner Netzwerkpartner erweitert.

Harte Fakten und weiche Faktoren

Das Netzwerk ermöglicht den Studierenden Praktika im In- und Ausland bei den Partnerunternehmen sowie Themen für Examensarbeiten und Dissertationen. Zudem erhalten die Teilnehmer studienbegleitend bei Exkursionen und Vorträgen nicht nur persönlichen Kontakt mit erfahrenen Managern und Professoren, sondern gleichzeitig auch einen direkten Einblick in die Praxis sowie in die wissenschaftliche Forschung. Neben Fachkenntnissen werden auch die „Soft Skills“ der Teilnehmer gefördert. Seminare und Workshops im Bereich der Methodenkompetenz und Persönlichkeitsentwicklung bereiten die Studierenden auf ihren Berufseinstieg vor.

Mit dem ersten firmeneigenen Bildungsfonds investiert die Unternehmerfamilie Stoll 5 Millionen Euro. Der Bildungsfonds stellt Studierenden und Doktoranden finanzielle Mittel bis maximal 40.000 Euro zur Verfügung, damit sich die Studierenden voll auf das Studium konzentrieren können. Finanziert werden neben den Studiengebühren, auch Miete, Lebenshaltungskosten, Auslandssemester oder -praktika. Mit Karriereförderung und einkommensabhängiger Rückzahlung bietet der Festo Bildungsfonds eine risikofreie und flexiblere Finanzierungsmöglichkeit als Studienkredite. Diese Rückzahlungen werden im Sinne eines Kreislaufs für künftige Auszahlungen an weitere Studierende und Doktoranden verwendet.

Weitere Informationen für Bewerber und Netzwerkpartner finden Sie im Internet unter www.festo-bildungsfonds.de